

Landesamt für Schule und Lehrerbildung(LSA)
Regionalstelle Frankfurt/Oder; FF 2.8

Datum: 30. Mai 2015
Bearbeiter: Herr Schalitz
☎: 0335-5210-488

📄 : D:\Anlage-zum-Protokoll-ABJS-04-06-15-Eberswalde.docx

Top 10 (Lehrerversorgung)

Die Regionalstelle Frankfurt/Oder ist zuständig für die Landkreise Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree und die kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder. Dies umfasst 209 staatliche Schulen und 58 Schulen in freier Trägerschaft(SiT). An den staatlichen Schulen lernen derzeit 67.550 Schüler und an den SiT 8.200(Summe 75.750 Schüler). Dafür werden derzeit rund 4.900 VZE/ 5.400 Personen an staatlichen Schulen beschäftigt.

Eberswalde ist Träger von drei Grundschulen an denen Lehrkräfte in der Größenordnung 57 VZE/63 Personen beschäftigt sind. Dies entspricht ca. einem Prozent der Regionalstelle.

1.) Lehrer gesundheit/Ausfall

Im laufenden Schuljahr ergab sich folgendes Bild:

Grundschule "Bruno-H.-Bürgel": 2 Langzeiterkrankte Lehrkräfte + 1 Grenzfall; Ausfall 1,9%

Grundschule Finow: 1 Grenzfall; Ausfall 0,6%

Grundschule "Am Schwärzensee": 2 Langzeitranke; Ausfall 2,3%

In der Regionalstelle lag der gesamte Unterrichtsausfall über alle Schulformen bei 1,8%, bei der Vergleichsgruppe Primarstufe bei 1%. **Also fanden 98% Unterricht statt.**

Exemplarisch sei am Beispiel G B.-H.-Bürgel erklärt, warum die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ggf. anders ist (Basis letzte Statistik 1. Schulhalbjahr, Erhebung jeweils halbjährlich, demnächst im Juli):

Von 11.433 Unterrichtsstunden nach Stundentafel(Plan) fanden zunächst 1.216 Stunden(10,6%) nicht planmäßig statt (möglicher Ausfall), allein davon 1041 Stunden(9,1% bzw. relativ 85%) bedingt durch Krankheit von Lehrkräften (nicht planmäßig). Von diesem möglichen Ausfall wurden 998 Stunden vertreten, also 82% verhinderter Ausfall. Dies ist eine sehr hohe Organisationsleistung der Schule, dafür verdient die Schulleitung ein Lob. Gleiches trifft im Übrigen auf die beiden anderen Schulen zu. In den Anlagen kann man genauer schauen, wie die Schulleitungen dies erreicht haben, so fanden an der G B.-H.-Bürgel nur 7 Stunden als sogenannte selbstständige Schülerarbeit statt. Alle drei Schulen waren unterhalb vom kritischen Indikatorwert 2,5% Ausfall, bei dem die Schule berichtspflichtig wird und die Schulaufsicht die Organisation genauer untersucht.

Jede Schule hat eine Stellenreserve von 2% des Stellenrahmens und Zugriff auf das Vertretungsbudget. Letzteres gibt es seit 1. Januar 2014. In der Regionalstelle Frankfurt/Oder konnten rund 15% des gesamten Unterrichtsausfalles mit diesem Instrument verhindert werden, an der G B.-H.-Bürgel waren es fast 30%.

Eingliederung fremdsprachiger Schüler/Flüchtlinge

Seit ca. 2 Jahren werden im Oberbarnim Sammel-Förderkurse für Deutsch als Fremdsprache(DaF)/Deutsch als Zweitsprache (DaZ) am Standort der KVHS in Finow für diese Schüler durchgeführt. Durch die Parallelität zu den Erwachsenenkursen sind auch andere Maßnahmen wie Untersuchungen, kulturelle und therapeutische Begleitung etc. einfacher durch die KV Barnim als Leistungsträger zu ermöglichen. Derzeit sind dort 3 Lehrkräfte für Kurse mit bis zu 15 Schülern(Kapazität 45) bereitgestellt. Bezogen auf die Grundschule werden die fremdsprachigen Schüler bis Jahrgang 3 direkt in den Schulen betreut, ältere Schüler werden durch die

Schulleitung in Finow angemeldet. An zwei Tagen in der Woche ist die Sprachförderung DaF/DaZ, an drei Tagen sind die Kinder in der zuständigen Grundschule.

Inklusion

Seit 1991 haben Kinder das Recht im gemeinsamen Unterricht an Regelschulen beschult zu werden oder in separaten Förderschulen (Elternwahlrecht). Die städtischen Grundschulen haben nicht am Pilotversuch teilgenommen, jedoch die Goethe- und die Sellheimschule. Diese werden auch nach Ablauf der Pilotierung im neuen Schuljahr weiter so ausgestattet.

Derzeit läuft noch die Auswertung der Pilotierung und die Vorbereitung gesetzlicher Regelungen. Dies wird noch eine breite Diskussion nach sich ziehen, nicht nur im Landtag. Deshalb kann ich hier nicht vorgreifen.

Einzelnachfragen

- Klassenbildung G B.-H.-Bürgel, neuer Jahrgang 6, jetzt JG 5 : Die Bandbreite beträgt 15-28 Schüler je Klasse, das bedeutet: eine Klasse ab 15 Schüler eingerichtet, ab 30 wird gefeilt, so dass 2 Klassen möglich sind, ab 56 Schüler gibt es drei Klassen, ab 84 Schüler gibt es 4 Klassen usw.. Im konkreten Fall sind es derzeit 25 und 28 Schüler (also Summe 53, d.h. 2 Klassen). Nach Rücksprache am 3.06.2015 mit Frau Dengler (Leiterin der Planung, Stellv. Regionalstellenleiterin) steht die Entscheidung.

- neue LK nächstes Jahr: Für die Regionalstelle werden 255 Einstellungen erwartet, davon sind bereits 160 getätigt. Durch die noch stattfindenden Staatsexamen für Referendare werden insbesondere bis Mitte Juli viele weitere Einstellungen erwartet. (Im letzten Jahr wurden im Schulamt Eberswalde 180 Einstellungen und in Frankfurt/Oder 170 Einstellungen vorgenommen, das waren rund 100 mehr). Wir sind also sehr optimistisch, dass die Einstellungen gelingen werden. Eberswalde ist aufgrund der Lagegunst (39 min. v. Bln.-Hbf, 32 min. v. Bln.-Gesundbrunnen) kein Problembereich, diese liegen eher in der Peripherie (nördliche Uckermark oder Oderbruch). Für die städtischen Grundschulen sind zwei Einstellungen und zwei Umsetzungen aus anderen Bereichen bereits vollzogen, so dass genug Lehrkräften "an Board" sind. Einstellungen sind ein Ganzjahresgeschäft, da auch zwischenzeitlich LK ausscheiden, stete Veränderungen im Personalkörper sind die Regel.

- Ausbildung für Inklusion: Mit Umstellung der Lehrerausbildung, Gesetzesänderung 2012 muss jeder Lehramtsstudent (Primarstufe, Sek. I/II, Berufsschule, ...) Inklusionsbausteine absolvieren, es gibt auch eine spezielle sonderpädagogische Studienrichtung "Inklusionspädagoge". Mit Einführung des Pilotversuches wurde auch die Lehrerfortbildung für die "Beschäftigten" angepasst und die 2. Phase der Lehrerausbildung, der Vorbereitungsdienst, an den Studienseminaren überarbeitet.

- fachgerechte Vertretung/Ausfall besonders Nawi: Es gibt keine Landesstatistik zum fachgerechten Vertreten bzw. zu besonderen Fächern, da dies als zu aufwendig gilt. Dies trifft in der Regel auch auf alle anderen Bundesländer so zu. Im Detail sollten sich die Eltern oder Abgeordneten an die konkrete Schulleitung wenden.

A. Sellk

Ausfallstatistik Schulnr.: 105557

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
Wegen Unterdeckung nicht im Stundenplan der Schule																	
lt. Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte	11433													11433			11433
zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall) insgesamt	1216													1216			1216
davon wegen:																	
Krankheit der Lehrkraft	1041													1041			1041
Lehrkräftemangel																	
Wahrnehmung von anderen Aufgaben	69													69			69
Schulfahrten gemäß Nr.1 der VV Schulfahrten																	
Fort- und Weiterbildung	62													62			62
Sonderurlaub	6													6			6

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
elementare Ereignisse	12													12			12
sonstige Gründe	26													26			26
vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall)	998													998			998
insgesamt																	
davon durch:																	
Zusammenlegen von Klassen	209													209			209
Zusammenlegen von Kursen/Gruppen	110													110			110
Anordnung von Mehrarbeit	49													49			49
Nutzung der Vertretungsreserve durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht	290													290			290

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
Personengebundene Vertretungsreserve (und Ableistung von Minusstunden)	113													113			113
Vertretungseinsatz von Referendaren																	
selbständige Schülerarbeit/Studienaufga ben	7													7			7
Nutzung des Vertretungsbudget und sonstige Maßnahmen	220													220			220

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
%:	1,91													1,91			1,91

Ausfallstatistik Schulnr.: 105594

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
Wegen Unterdeckung nicht im Stundenplan der Schule																	
lt. Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte	7771													7771			7771
zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall) insgesamt	344													344			344
davon wegen:																	
Krankheit der Lehrkraft	132													132			132
Lehrkräftenangel																	
Wahrnehmung von anderen Aufgaben	52													52			52
Schulfahrten gemäß Nr.1 der VV Schulfahrten																	
Fort- und Weiterbildung	33													33			33
Sonderurlaub	23													23			23

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
elementare Ereignisse																	
sonstige Gründe	104													104			104
vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall)	300													300			300
insgesamt																	
davon durch:																	
Zusammenlegen von Klassen	2													2			2
Zusammenlegen von Kursen/Gruppen																	
Anordnung von Mehrarbeit	40													40			40
Nutzung der Vertretungsreserve durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht	160													160			160

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
Personengebundene Vertretungsreserve (und Ableistung von Minusstunden)	87													87			87
Vertretungseinsatz von Referendaren	2													2			2
selbständige Schülerarbeit/Studienaufga ben																	
Nutzung des Vertretungsbudget und sonstige Maßnahmen	9													9			9

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
%:	0,57													0,57			0,57

Ausfallstatistik Schulnr.: 105636

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	SH	PR	SI	SII	PR	SI	SII	PR	SI	SII	PR	SI	SH	total
Wegen Unterdeckung nicht im Stundenplan der Schule																	
lt. Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte	7776													7776			7776
zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall) insgesamt	564													564			564
davon wegen:																	
Krankheit der Lehrkraft	494													494			494
Lehrkräftemangel																	
Wahrnehmung von anderen Aufgaben	40													40			40
Schulfahrten gemäß Nr.1 der VV Schulfahrten																	
Fort- und Weiterbildung	30													30			30
Sonderurlaub																	

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
elementare Ereignisse																	
sonstige Gründe																	
vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall)	382													382			382
insgesamt																	
davon durch:																	
Zusammenlegen von Klassen	123													123			123
Zusammenlegen von Kursen/Gruppen																	
Anordnung von Mehrarbeit	12													12			12
Nutzung der Vertretungsreserve durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht	171													171			171

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
Personengebundene Vertretungsreserve (und Ableistung von Minusstunden)	72													72			72
Vertretungseinsatz von Referendaren																	
selbständige Schülerarbeit/Studienaufga ben	4													4			4
Nutzung des Vertretungsbudget und sonstige Maßnahmen																	

		Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
		PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
	%:	2,34													2,34			2,34

Ausfallstatistik Regionalstelle Frankfurt (Oder)

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	SH	PR	SI	SH	PR	SI	SH	PR	SI	SH	PR	SI	SH	total
Wegen Unterdeckung nicht im Stundenplan der Schule	225							296			86			225	382		607
lt. Stundenplan zu erteilendes Stundensoll der Lehrkräfte	724306		66952	27488	9261	217102	111455	97931	317116		42829	51678		874327	652848	138943	1666118
zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden (möglicher Ausfall) insgesamt	61912		5917	2483	805	18772	8090	8493	34301		4149	6059		75359	65049	10573	150981
davon wegen:																	
Krankheit der Lehrkraft	48647		3764	1363	449	11297	4123	5784	24911		3456	4405		58336	44377	5486	108199
Lehrkräftemangel	2064		342	225	47	577	87	813	1076		75	423		2999	2418	312	5729
Wahrnehmung von anderen Aufgaben	4247		802	430	89	2450	1093	688	4421		208	380		5232	8053	1523	14808
Schulfahrten gemäß Nr.1 der VV Schulfahrten	1006		455	229	105	2656	1722	324	1840		22	61		1457	5012	1951	8420
Fort- und Weiterbildung	2737		253	117	57	845	561	277	977		117	294		3188	2369	678	6235
Sonderurlaub	563		34	13	14	227	189	214	268		33	61		824	590	202	1616

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
elementare Ereignisse	317					11	11	10	76					327	87	11	425
sonstige Gründe	2331		267	106	44	709	304	383	732		238	435		2996	2143	410	5549
vertretene Unterrichtsstunden (verhinderter Ausfall)	54721		3495	1603	666	13540	5234	7344	25707		3688	4946		66419	47688	6837	120944
insgesamt																	
davon durch:																	
Zusammenlegen von Klassen	6420		285		12	158	9	399	360		841	1022		7672	1825	9	9506
Zusammenlegen von Kursen/Gruppen	6527		564	165	42	542	194	606	5572		170	623		7345	7301	359	15005
Anordnung von Mehrarbeit	4387		360	133	202	3330	331	800	2978		276	415		5665	7083	464	13212
Nutzung der Vertretungsreserve durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht	18701		68		156	1243	45	3240	6498		810	808		22907	8617	45	31569

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	PR	S I	S II	total
Personengebundene Vertretungsreserve (und Ableistung von Minusstunden)	6773		1848	182	148	5417	460	1498	6752		919	1056		9338	15073	642	25053
Vertretungseinsatz von Referendaren	1540		78	475	58	692	281	141	269		29	9		1768	1048	756	3572
selbständige Schülerarbeit/Studienaufga ben	1235		187	609	5	1347	3829	36	749		64	324		1340	2607	4438	8385
Nutzung des Vertretungsbudget und sonstige Maßnahmen	9138		105	39	43	811	85	624	2529		579	689		10384	4134	124	14642

	Grund schule	Gesamtschule			Gymnasium			Oberschule			Förderschule			Summen			
	PR	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	PR	SI	S II	total
%:	0,99		3,62	3,20	1,50	2,41	2,56	1,17	2,71		1,08	2,15		1,02	2,66	2,69	1,80